

## **Biographie Janina Staub**

Janina Staub studiert derzeit mit Prof. Fionnuala McCarthy, zuvor mit Prof. Martin Bruns an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Sie begann ihre musikalische Ausbildung als Jungstudentin an der Staatlichen Hochschule für Musik Stuttgart unter Sylvia Koncza, während ihres Studiums absolvierte sie außerdem zwei Auslandssemester am Royal Northern College of Music in Manchester unter Jane Irwin. Sie erhielt Unterricht bei namenhaften Sängern und Pianisten u. a. bei Julia Varady, Janet Williams, Prof. Semjon Skigin, Prof. Wolfram Rieger, Prof. Thomas Quasthoff, Raphael Alpermann und nahm an diversen Meisterkursen (Robert Dean Smith, Graham Johnson, Prof. Dorothea Wirtz, Peter Berne, Prof. Berthold Schmid, Prof. Andreas Schmid und Anne Le Bozec) teil.

Im Bundeswettbewerb Gesang Berlin 2014 (Junior) erhielt sie den Förderpreis der Deutschen Klassenlotterie. Schon in jungen Jahren hat sie beim Wettbewerb Jugend Musiziert mehrere Bundespreise gewonnen. Sie war außerdem Stipendiatin des Richard-Wagner Verbandes Minden (2014).

Janina wirkte in einer Reihe von Konzerten in und um Berlin mit, u. a. im Dvorák-Marathon im Berliner Konzerthaus und zur Grundsteinlegung des Berliner Schlosses. Sie war bereits in mehreren Opernproduktionen zu hören: In der Musiktheaterwerkstatt 2015 verkörperte sie die Rolle der Norina / DON PASQUALE, 2017 die Rolle der Sophie / DER ROSENKAVALIER. Im Sommer 2017 wird sie in der Schlossooper in Weikersheim in Kooperation der Jeunesses Musicales das Sandmännchen / HÄNSEL UND GRETEL sein. Im Ausland trat sie zuletzt mit dem Hallé Orchester Manchester für eine Gedenkveranstaltung auf. Im Dezember 2016 war sie Solistin in dem Education-Projekt der Kammerakademie Potsdam zu erleben.

Für Oratorien ist Janina Staub regelmäßig Gast in der Heiliggeistkirche Heidelberg, als nächstes wird sie im Mozart-Requiem und in der deutschen Erstaufführung des Requiems von Johan-Magnus Sjöberg zu hören sein.